

Neues Kapitel in der bäuerlichen unabhängigen Schweinezucht:

EGZH und SUISAG planen Zusammenschluss

Die bäuerlichen Schweinezucht-Organisationen EGZH (Bayern) und SUISAG (Schweiz) wollen ihre Kräfte bündeln und einen Zusammenschluss realisieren. Ziel ist es, mit dem Fokus auf Qualität und Tierwohl eine nachhaltige Alternative zu den zunehmend dominierenden, kommerziellen Zuchtunternehmen zu schaffen. Ganz im Sinne von: «von den Schweineproduzenten, für die Schweineproduzenten».

Die bäuerliche Schweinezucht befindet sich in einer schwierigen Ausgangslage: Grosse Zuchtunternehmen dominieren zunehmend den internationalen Markt und verdrängen kleinere, bäuerliche Strukturen. Gleichzeitig schrumpfen die Zuchtpopulationen, da immer mehr Betriebe dem wirtschaftlichen Druck nicht mehr standhalten können und weniger Schweinefleisch konsumiert wird.

Vor diesem Hintergrund bündeln der bayerische Zuchtverband EGZH (bayerische Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine) und SUISAG ihre Kräfte und streben einen Zusammenschluss an. EGZH und SUISAG arbeiten bereits seit über zehn Jahren erfolgreich bei den Rassen Edelschwein und Piétrain zusammen und teilen eine ähnliche Grundphilosophie. Aus dieser erfolgreichen Zusammenarbeit soll nun ein gemeinsames Unternehmen entstehen.

Die neue Organisation soll die Stärken beider Partner vereinen und den Herausforderungen der Branche mit einer zukunftsfähigen Struktur sowie klaren Positionierungen begegnen: Während große Zuchtunternehmen sich nach globalen Märkten ausrichten, werden EGZH und SUISAG gemeinsam in Zukunft eine bäuerliche Alternative bieten, die nachhaltig züchtet und auf Qualität, Nachhaltigkeit, Ökonomie sowie Tierwohl setzt.

Dazu sagt Matteo Aepli, CEO von SUISAG:

«Dieser Schulterschluss ist unser entschlossener Schritt, um die Unabhängigkeit der bäuerlichen Zucht zu wahren. Indem wir unsere Stärken vereinen, schaffen wir neue Perspektiven für die Schweineproduzentinnen und -produzenten.»

Und Leo Müller, Verwaltungsratspräsident der SUISAG hält fest:

«Durch dieses Zusammengehen entsteht in naher Zukunft ein starkes Zuchtunternehmen in bäuerlicher Hand, das gegenüber den internationalen Großkonzernen bestehen kann.»

Nutzen des Zusammenschlusses

Ein gemeinsames Unternehmen bringt Vorteile auf mehreren Ebenen:

- Erhalt und Weiterentwicklung der Zuchtpopulationen: Durch die Zusammenlegung der Populationen und die Optimierung von Leistungsprüfung und Zuchtwertschätzung generiert der Zusammenschluss mehr Zuchtfortschritt, eröffnet Perspektiven für neue Merkmale und stärkt damit die Wettbewerbsfähigkeit des Zuchtprogramms. Bayern und Schweiz haben durch diesen Zusammenschluss gemeinsam eine sehr starke und zukunftsorientierte Leistungsprüfung.
- Die Schwerpunkte in der Zucht bleiben dabei erhalten, um spezifische Kundenwünsche weiterhin zu bedienen.
- Breites Angebot: Das neue Unternehmen bietet ein umfassendes Sortiment für unterschiedliche Bedürfnisse von der freien Abferkelung bis hin zu den Anforderungen großer Sauenbetriebe in Westeuropa.

◀◀ **Gemeinsam für die SCHWEINEGENERATION von morgen**

- Optimierung der Vertriebsstrukturen: Die Bündelung der Vertriebskanäle eröffnet neue Märkte und stärkt bestehende Absatzmöglichkeiten. Der neue Vertrieb wird flächendeckend in Deutschland, in Spanien, Belgien und weiteren europäischen Ländern operieren. Das stärkt den Absatz für die Zuchtbetriebe und die KB-Stationen.
- Effizienzsteigerung und Schubkraft: Der Zusammenschluss aller betrieblichen Tätigkeiten wie Vertrieb, Finanzen, Marketing, IT führt zu Synergieeffekten.

Angela Brugger, Geschäftsführerin von EGZH hält dazu fest:

«Unser Portfolio wird in Zukunft vielseitig aufgestellt sein und sowohl auf die Herausforderungen einer stärker auf das Tierwohl orientierten Schweinehaltung als auch auf die Anforderungen des internationalen Marktes eingehen können.»

EGZH erwirbt Anteile der SUISAG

Die SUISAG erhöht ihr Aktienkapital und die EGZH erwirbt Anteile der SUISAG. Das operative Geschäft der EGZH übernimmt die BaySuis, eine Tochterfirma der SUISAG mit zukünftigem Sitz in Grub.

Den Entscheid über die Fusion fällt die Mitgliederversammlung der EGZH, respektive die Generalversammlung der SUISAG, im ersten Halbjahr 2025. Leo Müller bleibt weiterhin Verwaltungsratspräsident und Matteo Aepli CEO. Es ist vorgesehen, dass die drei Vorsitzenden der EGZH anlässlich der Generalversammlung von SUISAG zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen werden.

Über EGZH

Die EGZH ist die Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern. Die Organisation, bestehend aus 13 Mitarbeitenden in den Bereichen Vertrieb (Jungsauen und Eber) und Verwaltung (Herdbuchführung, Abrechnung, Buchhaltung, Marketing), beliefert seit Jahrzehnten die bayerische Landwirtschaft mit hochwertiger Genetik, die speziell auf den Qualitätsmarkt abgestimmt ist. Dabei wird besonderer Wert auf Wirtschaftlichkeit, Gesundheit und Robustheit gelegt, sowohl im Mutter- als auch im Vaterrassenbereich. Die EGZH ist eng in das bayerische Netzwerk staatlicher und bäuerlicher Einrichtungen (wie z.B. der Lfl, der BaySG, dem LKV, dem TGD und natürlich dem Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft) integriert, welches die Schweineproduktion in der Vergangenheit massgeblich vorangebracht hat und auch der neuen Organisation von grossem Nutzen sein wird.

www.egzh-bayern.de

Über SUISAG

SUISAG ist das innovative und wertorientierte Unternehmen für die Schweizer Schweineproduzenten und internationalen Genetik-Kunden. Sie ist mit ihren rund 90 Mitarbeitenden führend in der Schweizer Genetik, künstlicher Besamung, Gesundheitsprogrammen und im Service.

Die Mission von SUISAG ist, ihre Kunden partnerschaftlich für eine erfolgreiche und anerkannt verantwortungsvolle Schweinehaltung zu unterstützen. Hauptaktionärin ist die Suisseporcs, die Organisation der Schweizer Schweineproduzenten.

www.suisag.com

Für weitere Auskünfte

Leo Müller

Verwaltungsratspräsident SUISAG

+41 79 363 32 60

leo.mueller@kanzlei-mueller.ch

Dr. Matteo Aepli

Geschäftsführer SUISAG

+41 41 462 65 50

mae@suisag.ch

Manfred Wieser

1. Vorsitzender EGZH

+49 178 3622260

manfred.wieser@egzh-bayern.de

Angela Brugger

Geschäftsführerin EGZH

+49 178 3622257

angela.brugger@egzh-bayern.de

Bildmaterial



VR-Präsident und Geschäftsführer SUISAG

Leo Müller & Matteo Aepli



EGZH-Führungsteam, von links nach rechts: Gerhard Küspert, Angela Brugger, Domenica Engel, Stephan Neher, Manfred Wieser

◀◀ **Gemeinsam für die SCHWEINEGENERATION von morgen**



Unterzeichnung Absichtserklärung, von links nach rechts: Andreas Bernhard, Manfred Wieser, Leo Müller